

Das war unser Geoparkfest 2018



Foto: M. Autenrieth-Kronenthaler

Am 03.06.2018 fand unser 9. Geoparkfest statt. Es wird jedes Jahr von einer anderen Infostelle ausgerichtet, dieses Jahr vom Urgeschichtliche Museum in Blaubeuren. Gute Laune war schon vorprogrammiert, denn wir hatten tolles Wetter! Auch das Interesse war groß, egal ob jung oder alt, worüber wir uns wirklich sehr gefreut haben! Vor allem für die Kinder gab es tolle Attraktionen, wie z.B. eine von Hand aufgezogene Fledermaus, die sie streicheln durften. Es war für jeden etwas dabei und wir bekamen viel positives Feedback. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

[Weitere Bilder hier](#)

Beitrag des Geoparks bei Tagung zum Thema „ Geotope als außerschulische Lernorte“ in Selb



Foto: I.Bohnacker

Von 3. bis 6. Mai fand in Selb die 22. Internationale Jahrestagung der Fachsektion Geotope & Geoparks der DGGV statt. Das diesjährige Tagungsthema war „Geotope als außerschulische Lernorte studieren, erleben und inszenieren“. Von der Schwäbischen Alb kamen dazu gleich zwei Beiträge: Petra Boldt vom LHK Baden Württemberg stellte mit einem Poster verschiedene Beispiele von Höhlen als außerschulische Lernorte vor. Iris Bohnacker vom UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb gab in einem Vortrag einen Eindruck von den vielfältigen Möglichkeiten, die die zahlreichen Höhlen der Schwäbischen Alb als Lernorte bieten. Anhand von drei Beispielen wurden unterschiedliche Ansätze einer spannenden Vermittlung des Themas vorgestellt: Themenübergreifende Führungen im Hohle Fels in Schelklingen, die die Zusammenhänge von Geologie und dem Leben der eiszeitlichen Menschen der Altsteinzeit aufzeigen, innovative Informationstellen die in der Tiefenhöhle Laichingen mehrsprachig die Besucher informieren und die preisgekrönte Arbeit der Höhlen AG des Blaubeurer Höhlenvereins zusammen mit dem Joachim Hahn Gymnasium. [link](#)

Ferien im Jurameer: Umwelt-Projekt auf Zollernalb ausgezeichnet



Foto: I.Bohnacker

Kinder können sich in den Sommerferien seit mittlerweile 4 Jahren in Dotternhausen unter dem Motto „Ferien im Jurameer“ auf eine Zeitreise begeben. Dafür hat die Jury der UN-Dekade Biologische Vielfalt das Projekt der Stiftung Umwelt und Natur der Sparkasse Zollernalb und der Firma Holcim jetzt ausgezeichnet. Prämiert werden Kampagnen, die aufzeigen, welche Chancen die Natur auch für den sozialen Zusammenhalt bietet. Der Preis wurde am 18. Juni von Dr. Andre Baumann, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft überreicht.

[link zum Filmbericht](#)

Nachdruck „Abenteuer Geopark“ Broschüre verfügbar



Endlich! Lange mussten wir Sie verträsten, aber jetzt ist es endlich so weit: Der aktualisierte und neu überarbeitete Nachdruck der beliebten Broschüre „Abenteuer Geopark“ ist ab sofort wieder verfügbar! Bestellungen direkt auf unserer Homepage!

Explorhino Geo startet mit Zahnpasta aus Kalkstein von der Alb



Foto: explorhino

Das Explorhino Geo ist ein Angebot des **explorhino** Schülerlabors in Aalen in Zusammenarbeit mit dem Geopark Schwäbische Alb. Im Mai startete eine 15 köpfige Kindergruppe nun zum ersten Mal mit der Herstellung ihrer eigenen Zahncreme. Wer weiß schon, dass viele Zahncremes Kalziumkarbonat („Kalk“) enthalten? Nach einer Einführung einer Geoparkmitarbeiterin über den die Schwäbische Alb prägenden Kalkstein und seine Entstehung, starteten die Schüler mit Feuereifer mit der Mischung ihrer Zahnpasta. Die Zutat „Ulmer Weiß“, ein hochreiner Kalkstein, stammt vom Steinbruch der Eduard Merkle GmbH in der Nähe von Blaubeuren. Am Ende nahm jedes Kind seine eigene Tube mit nach Hause. So macht das Zähneputzen gleich mehr Spaß.

[link explorhino](#)

Blaubeurer Nachwuchs - Höhlenforscherin im KIKA Fernsehen



Foto: SWR Kindernetz

Auf der Schwäbischen Alb bietet sich der 14-jährigen Laura ein Hobby, um das sie seit ihrem Beitrag im Kindersender KIKA, einige Gleichaltrige, in weniger höhlenreichen Gebieten Deutschlands, glühend beneiden werden:

Mit dem Höhlenverein Blaubeuren erforscht Sie zusammen mit ihrer jungen Gruppe und deren Leiterin die geheimnisvolle Welt der Höhlen. Der größte Traum der Schülerin ist es, eine Höhle zu entdecken, die noch nie zuvor ein Mensch betreten hat. ["Film: Laura und das Land unter der Erde,"](#)

Mieten sie unsere kostenlose Wanderausstellung!



Foto: Geopark

Die Wanderausstellung kann von interessierten Einrichtungen kostenlos gemietet werden. Sie passt sich dank der Teppichsegmente des Zeitstrahls, die beliebig angeordnet werden können jeder Raumsituation an. Zur Bewerbung der Ausstellung bieten sich feierliche Vernissagen an, die von der Geopark-Geschäftsstelle auf Wunsch mit einem Vortrag mit dem Titel „Geopark Schwäbische Alb – Faszination Erdgeschichte“ unterstützt wird. Mehr Informationen über die Ausstellung finden sie [hier](#).

Vorbildlich: Schüler der Geoparkschule Kolbingen pflegen ihre Landschaft



Foto: Wachtfelsschule

Die Wachtfelsschule Kolbingen hat es sich als Geoparkschule zum Ziel gesetzt, die Heuberglandschaft zu erhalten und dafür zu sorgen, dass sie im Frühling sauber ist. Damit alle die Schönheit dieser Landschaft genießen können, führte die Schule eine Landschaftsputzete durch. Am Ende der Säuberungsaktion waren die Schüler sehr überrascht, was die Besucher so alles gedankenlos in der Natur entsorgt hatten. Ein Dankeschön auch vom Geopark, für ein kleines Stück Schwäbische Alb, das von verantwortungsvollen Kindern gepflegt und geschützt wird.

Wir wünschen uns, dass viele Schulen diesem Beispiel folgen!

1. Gästeführerfortbildung „Steine in der Stadt“ in Bad Urach



Foto: privat

Natursteine prägen das Bild unserer Städte. Kaum eine Stadt wird so von dem auffällig löchrigen Naturstein Kalktuff geprägt wie Bad Urach– ob an der Amanduskirche oder am Dicken Turm, überall in der Stadt begegnet man diesem besonderen Baumaterial. Doch auch andere Gesteine gibt es zu entdecken. Kein Wunder, dass die erste Gästeführerfortbildung „Steine in der Stadt“ des UNESCO Geopark Schwäbische Alb am 14. Juni in Kooperation mit der Kurverwaltung Bad Urach stattfand.

Uracher Landschafts- und Stadtführer gingen mit Iris Bohnacker auf Entdeckungstour in der Altstadt und erfuhren zwischen Kalktuff und Schilfsandstein viel interessantes über die Geschichte und die Entstehung der Gesteine. „ Nun werde ich die historischen Mauern mit einem ganz anderen Blick betrachten“ meinte danach eine Teilnehmerin .

[link Artikel](#)

Unsere neue Praktikantin Alicia Kästle aus Schelklingen stellt sich vor:



Foto: Geopark

Hallo zusammen! Ich bin von Mai 2018 bis September 2018 als Praktikantin in der Geschäftsstelle des Geoparks Schwäbische Alb tätig und möchte als nächstes an der HfWU in Nürtingen Landschaftsplanung und Naturschutz studieren. Im Rahmen eines freiwilligen Praktikums habe ich hier die Möglichkeit vielfältige Erfahrungen zu sammeln: von der Mithilfe bei der Organisation des Geoparkfestes, bis hin zur Aktualisierung der Homepage und der Gestaltung von Flyern ist alles dabei! Die Arbeit hier macht mir wirklich sehr viel Spaß und es wird nie langweilig!

Termine und News



16.09. 2018

Tag des Geotops

13.10.2018

Tag der Steine in der Stadt

Das [Fossilien Sonderheft Schwäbische Alb](#) ist wieder erhältlich
Der Familienführer [„im Geopark Schwäbische Alb“](#) ab jetzt im Handel